

EINLADUNG

UMBRUCH 1918

IM RAHMEN DER REIHE
„WENDEPUNKTE 1918–1968–1989“

STADTMUSEUM DRESDEN

UND

ALBERTINUM

MÄRZ–MAI 2018




Veranstaltungsorte
27.03., 24.04., 08.05., 22.05.
Stadtmuseum Dresden (Landhaus)
Wilsdruffer Straße 2
01067 Dresden

10.04. - Staatliche Kunstsammlungen
Dresden (SKD), Albertinum
Georg-Treu-Platz 2
01067 Dresden

Anfahrt
Das Stadtmuseum befindet sich am
Pirnaischen Platz und ist mit zahl-
reichen DVB-Linien erreichbar.
Kostenpflichtige Parkplätze stehen in
der Schießgasse zur Verfügung.
Das Albertinum kann mit den DVB-
Linien 3 und 7 über die Haltestelle
Synagoge erreicht werden.

Organisation
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstr. 23
01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
E-Mail kas-sachsen@kas.de
Internet www.kas.de/sachsen
Besuchen Sie uns bei FACEBOOK:
www.facebook.de/kasbfsachsen
Feedback: Maria.Bewilogua@kas.de

Anmeldung
Bitte melden Sie sich für die Veran-
staltungen an. Es wird kein Tagungs-
beitrag erhoben. Fahrtkosten können
nicht erstattet werden. Sie erhalten
keine separate Anmeldebestätigung.

SACHSEN
 Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des Säch-
sischen Landtags beschlossenen Haus-
haltes.

 **STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNGEN
DRESDEN**



Absender (in Druckschrift):

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Unternehmen/Firma

.....
Tätigkeit

.....
Straße

.....
PLZ

.....
Ort

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-Mail:

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstr. 23
01097 Dresden



2018 jährt sich zum einhundertsten Mal das Ende des Ersten Weltkrieges, in unseren Nachbarländern auch „der Große Krieg“ genannt. Ein guter Anlass, sich in jene Tage des Umbruchs zurückzusetzen, in denen der Kaiser abdankte und von Vertretern einer neuen demokratisch-republikanischen Ordnung abgelöst wurde. Tage, die von den letzten Zügen des Krieges, von sozialer Not und Mangelwirtschaft, aber auch von Aufbruchsstimmung und dem Ruf nach Erneuerung geprägt waren. Reflektiert wird diese Zeit besonders eindrücklich von ihren Künstlern. Oft selbst ehemalige Soldaten, kehrten sie in das bürgerliche Leben der neuen Weimarer Republik zurück und hinterließen Zeugnisse zwischen Vergangenheitsbewältigung und Zukunftsvision.

Durch den Übergang von der Monarchie zur Demokratie zerbrachen alte hierarchische Strukturen. Deutschland erhielt eine neue Gesellschaftsordnung, geprägt von Vielfalt und Mitwirkung. Wie reagierten die Menschen auf diese Veränderungen? Welche Probleme entstanden durch diesen Wandel? Den außenpolitischen und wirtschaftlichen Erfolgen zum Trotz blieb die Gesellschaft der Weimarer Republik tief gespalten in links und rechts, Arm und Reich, Arbeiter und Intellektuelle, konservatives Bürgertum und freigeistige Bohème, Aristokraten und Räterepublikaner. Manche sehen Ähnlichkeiten zur heutigen Situation. Sollten wir über den Zustand unserer Demokratie besorgt sein? Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Parallelen und Unterschiede nachspüren.

In fünf Veranstaltungen, die sich in die große Reihe „Wendepunkte 1918-1968-1989“ einfügen, lassen wir jene wechselhaften Jahre Revue passieren und schlagen eine Brücke zu unserer heutigen Zeit, Gesellschaft und Zukunft.

Wir laden Sie recht herzlich zu dieser Veranstaltungsreihe ein.

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
für den Freistaat Sachsen

DIENSTAG | 27. MÄRZ 2018 | 19 UHR
Stadtmuseum

Europa und der Erste Weltkrieg Die Friedensbotschaft von Fiquelmont

Doku-Live
mit *Ingo Espenschied, Journalist und Politikwissenschaftler, Horrweiler*

DIENSTAG | 10. APRIL 2018 | 18 UHR
Albertinum | Bei diesem Termin Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung!

Maler als Spiegel der Gesellschaft nach 1918

18 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Carl Lohse. Expressionist“ (max. 30 P.)
mit *Dr. Birgit Dalbajewa, Oberkonservatorin Albertinum*
Treffpunkt: Lichthof im Albertinum

19 Uhr: Vortrag (max. 80 P.)
mit *Anke Dietrich, Kunsthistorikerin, Dresden*
Der Vortrag findet im Hermann-Glöckner-Raum statt.

DIENSTAG | 24. APRIL 2018 | 19 UHR
Stadtmuseum

Zwischen Untergang und Neuanfang – Die deutsche Revolution von 1918/19

Dr. Volker Ullrich, Historiker und Publizist, Hamburg

DIENSTAG | 8. MAI 2018 | 19 UHR
Stadtmuseum

Gadji beri bimba Über das Phänomen Dada

Dr. Raoul Schrott, Literaturwissenschaftler und Schriftsteller, Österreich

DIENSTAG | 22. MAI 2018 | 19 UHR
Stadtmuseum

Nach 1918 – Die evangelische Kirche und die Demokratie

Prof. Dr. Rochus Leonhardt, Theologe, Universität Leipzig

An folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

- 27. 03. 2018, 19 Uhr, Europa und der Erste Weltkrieg
- 10. 04. 2018, 18 Uhr, Maler als Spiegel der Gesellschaft nach 1918
- 24. 04. 2018, 19 Uhr, Zwischen Untergang und Neuanfang
- 08. 05. 2018, 19 Uhr, Gadji beri bimba
- 22. 05. 2018, 19 Uhr, Die evang. Kirche und die Demokratie

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. bis auf Widerruf zu.

.....
Datum

.....
Unterschrift